



11. Das Unglück und der Jammer.

Wenn nicht ein armer Bettler ihn
 sogleich verstand herauszuzieh'n,
 so wär' er hier ertrunken,
 und in den Schlamm gesunken.
 Da hat der Junge erst geschrie'n!
 doch Alles lachte über ihn;
 und Straßenbuben standen,
 die ihn „ganz herrlich“ fanden.
 Nur seine Mutter, als sie da

ihn ohne Ohr und Nase sah,
 gebadet in dem Rothe,
 erschrak beinah zu Tode.
 Da kam ein Arzt; doch dies Gesicht
 kuriret auch ein Doktor nicht!
 Die Mutter weint ohn' Ende —
 der Vater ringt die Hände —
 der Junge schreit, mehr als zuvor —
 doch langsam heilen Nas' und Ohr!